Produktinformation für Produkte im Schwimmbadbereich

Generelles

Polystone® – Platten werden seit Jahrzehnten sehr erfolgreich für den Bau von Schwimmbecken / Swimming Pools eingesetzt.

Die besonderen Vorzüge dieses Materials liegen in der hohen Lebensdauer, der hohen Oberflächengüte und der guten Verarbeitbarkeit. Insbesondere im Vergleich zu Pools mit Fliesen-Auskleidung kommt der große Vorteil der homogen verarbeiteten Platte zum Ausdruck, da es keine mineralischen und korrosionsanfälligen Fugen gibt. Im Vergleich zu Pools aus GfK zeigen Becken aus Polystone® – Platten deutliche Vorteile durch ihre hohe Zähigkeit und Spannungsrissbeständigkeit.

Aus technischer Sicht ist daher ein geschweißter Pool aus Polystone®-Platten in den Augen vieler Verarbeiter und Kunden eine der besten am Markt verfügbaren Lösungen.

Vergleich der Poolwerkstoffe

	Edelstahl	Fliese	GfK	PVC/GfK	Standard PP-C	Polystone® PG/PGX
Optik	o	+	+	++	++	++
Farbechtheit ¹	++	++	+	++	o	+ ⁵
Chlorbeständigkeit ²	++	+ ³	+	+	-/o	o/+
Chemische Beständigkeit ⁴	++	++ ³	+	+	+	+
Osmose / Permeation	++	+ ³	-	o	+	+
Schlagempfindlichkeit	+	o	-	o	+	+
Recyclingfähigkeit	+	-	-	-	++	++
Einbaugewicht	-	-	+	-	++	++
Designflexibilität	+	+	-/o	o	++	++

¹ Unterschiede bei verschiedenen Farben

² Beständigkeit gegen Oberflächenversprödung durch Poolwasser mit Zusatz von Chlor oder anderer radikalischer Desinfektionsmittel

³ Unterschiede in Fliesen- und Fugenmaterial

⁴ Harnstoff, Sonnenmilch etc.

⁵ Weiterentwickeltes Stabilisatorsystem

++ sehr gut geeignet

+ gut geeignet

o mäßig geeignet

- unvorteilhaft

Optische Eigenschaften

Aufgrund der Beschaffenheit von Polystone® Produkten, sowie unterschiedlicher Einflussfaktoren (z.B. Klima, Desinfektion und Temperatur) können auftretende Oberflächenveränderungen von Polystone®-Platten beim Einsatz in Swimmingpools nicht ausgeschlossen werden. Selbst höchste Stabilisierungssysteme, wie Röchling sie in den neuesten Modifikationen Polystone® PG und Polystone® PGX einsetzt, können Oberflächenveränderungen nicht komplett verhindern. Mögliche optische Veränderungen liegen an der Oberfläche der Materialien und erscheinen hell bis weiß. Diese optischen Veränderungen haben keinen

negativen Einfluss auf das Material hinsichtlich der Festigkeit, Eignung, Qualität und Lebensdauer. Sie sind kein Bestandteil der Gewährleistung und stellen keinen Mangel dar.

Empfehlungen zur Poolwasseraufbereitung

Bei der Dosierung von Chemikalien auf Chlorbasis in Pools aus Polystone®-Platten sollten die folgenden Empfehlungen berücksichtigt werden:

- 1) Die in den Normen EN 16713-3, DIN EN 16582-1 und DIN 19643-1 festgelegten Parameter und allgemeinen Anforderungen sind einzuhalten, um die Lebensdauer der Materialien so weit wie möglich zu erhalten.
- 2) Flüssige Mittel dürfen nicht ohne vorherige und ausreichende Verdünnung und entsprechendes Mischen mit Poolwasser direkt in den Pool eingetragen werden. Chlortabletten sollen so appliziert werden, dass ihre fortschreitende Auflösung im gesamten Becken gewährleistet ist - in Skimmern oder Schwimmern. Bei der Verwendung einer Elektrochlorierungseinheit muss die Einhaltung der Chlorierungsobergrenze durch regelmäßige manuelle Überprüfung des Chlorgehaltes sichergestellt werden.
- 3) Um eine schnelle Verdünnung von Chlor in Wasser zu gewährleisten, ist eine ausreichende Wasserzirkulation im Pool erforderlich. Es ist notwendig, die Kombinationen der einzelnen Arten der Wasserdesinfektion hinsichtlich der Chlorendmenge im Wasser sorgfältig zu berücksichtigen. Nicht verdünnte oder unzureichend verdünnte flüssige Mittel oder Tabletten dürfen nicht direkt mit dem Material in Kontakt kommen. Andernfalls kann es zu irreversiblen Verfärbungen kommen.
- 4) Bei Verwendung von gasförmigem Chlor, Chlordioxid oder anderen Desinfektionsmitteln und Methoden wird empfohlen, im Vorfeld die Kompatibilität der Polystone®-Platten mit Röchling zu besprechen. Dies gilt auch für die als DA-GEN verwendete Desinfektionsmethode hierbei produziert eine Elektrolysezelle freie Radikale OH und O, die für die Desinfektion sorgen.

Witterungsbeständigkeit

Wir empfehlen für die Verwendung Pool-Material aus Polystone® PG und Polystone® PGX. Diese Produkte werden mit mehreren synergistischen Stabilisatoren der neuesten Generation versehen, um bestmögliche UV-Beständigkeit zu erreichen.

Die Witterungsstabilität der Materialien wurde über Jahrzehnte weiterentwickelt und wird permanent in Einlagerungsbecken und in Schnellwitterungstests unter beschleunigten Bedingungen überprüft.

Kratzschutz

Die Oberfläche der Platten werden standardmäßig mit einer Schutzfolie versehen, um Beschädigungen durch Kratzer beim Transport, bei der Handhabung und beim Einbau von Schwimmbecken zu vermeiden.

Schützen Sie folierte Platten und Becken vor direkter Sonneneinstrahlung, um Probleme mit der Folienentfernung zu vermeiden. Die Folie sollte unmittelbar nach der Poolinstallation entfernt werden. Im Falle von verzögerter Installation ist die Folie zeitnah zu entfernen und der Pool vor dem Einbau anderweitig zu schützen.

Schweißbarkeit

Aufgrund der hohen Additivierung der Produkte sind ggf. die Schweißparameter anzupassen. Bei Fragen bezgl. der Schweißbarkeit wenden Sie sich bitte an die Abteilung Thermoplastics Application Engineering der Röchling Industrial SE & Co. KG Haren/Germany.